

RITTER DES HEILIGEN LAZARUS ZU JERUSALEM



S.E. Folker F. Theis, GCLJ, GCMLJ

Prior

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde,

während sich in vielen Ländern der Erde die Menschen in Frieden und Freiheit ihren alltäglichen Dingen zuwenden können und sich die Christen auf das bevorstehende Weihnachtsfest so langsam vorbereiten, kämpfen im Nahen Osten, insbesondere in Syrien die Menschen weiterhin, tagtäglich um das nackte Überleben. Seit nunmehr vier Jahren herrscht dort Krieg, Chaos und Zerstörung. Hunderte, ja Tausende von Christen sind getötet worden, wurden entführt und mussten hohe Lösegeldsummen bezahlen. Häuser und Wohnungen wurden vernichtet und die Menschen sind auf der Flucht vor diesem Terror. Die Gegenden wo Jesus Christus und seine Jünger gelebt und gewirkt haben, die Wiege der Christenheit ist heute nahezu verlassen. Dort wo seit über 2000 Jahren die Menschen vieler Religionen im Dialog miteinander gelebt haben ist verwaist. Erbitterte Kämpfe von den inzwischen fast 2000 verschiedenen Gruppierungen innerhalb des Landes, jeder gegen jeden, bedeuten jeden Tag neue Opfer. Die Leidtragenden sind die vielen Kinder, die Alten, Kranken, Einsamen und Behinderten Menschen die sich nicht mehr helfen können. Diejenigen die noch können, verlassen ihre Heimat und suchen Schutz und Zuflucht in der Fremde. Es fehlt an Strom, Wasser, Nahrungsmitteln und vor allem an einer medizinischer Versorgung. Die öffentliche Ordnung ist schon lange zusammengebrochen.

Die Schwestern und Brüder des Lazarus-Ordens e.V. deren Leitbild seit mehr als tausend Jahren die Hospitalische Arbeit auf ihren Fahnen stehen haben, unterstützen und fördern aus diesem Grunde, das neu erbaute AL SAHER Krankenhaus in Khabab (ca. 50 km südlich von Damaskus) Seiner Seligkeit GREGORIOS III LAHAM, Patriarch von Antiochien und dem gesamten Orient, von Alexandrien und Jerusalem, der Griechisch-Melkitisch-Katholischen-Kirche.

Hilfsgüter und Ausrüstungsgegenstände aller Art wie Krankenbetten, Operations- und Beatmungsgeräte, EKG- und Ultraschall, Medizinisches Zubehör, Einrichtungen für Kranken und Bettenstationen, sind vor wenigen Wochen in fünf Seecontainern nach Beirut verfrachtet worden. Zehn weitere Container werden noch folgen. Es fehlt jedoch noch an vielen Dingen, damit dieses wichtige Krankenhaus zu Beginn des kommenden Jahres den Betrieb aufnehmen kann, damit den Notleidenden Menschen dort zumindest in der Medizinischen Notversorgung geholfen werden kann.

Im Juli diesen Jahres weilte der Patriarch Gregorios III Laham schon zum zweiten Male in Pforzheim und für viele Teilnehmer war der ökumenische Gottesdienst im Pforzheimer Stadtgarten unvergesslich, wo sich die anwesenden Gläubigen spontan mit einer größere Summe an der Kollekten-Sammlung beteiligten und dadurch ihre Solidarität und Verbundenheit mit den Menschen in Syrien zum Ausdruck brachten. Wir, die Schwestern und Brüder des Lazarus-Ordens e.V. bitten Sie auch weiterhin um Ihre wichtige und hilfreiche Unterstützung und Ihre Spenden, damit wir auch nachhaltig den betroffenen Menschen helfen können.

Bitte Spenden Sie, helfen Sie mit, das Krankenhaus mit Leben zu Erfüllen

„Der Glaube an die Liebe, weckt Liebe ! Glaube ohne Werke ist wie ein Baum der keine Früchte trägt!“

Spendenkonto:

Volksbank Stein-Eisingen

IBAN : DE33 6666 2220 0000 5200 04

BIC : GENODE61KBS

Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Geben Sie hierzu bitte Ihre Adresse mit an.

